



**Bund Schweizer Architektinnen und Architekten**  
**Fédération des Architectes Suisses**  
**Federazione Architetto e Architetti Svizzeri**  
**Federaziun Architectas ed Architects Svizzers**  
**BSA Ostschweiz**



Fotos: Ueli Wepfer

Mitgliederversammlung 27. August 2024

**Re-Use 4: Ein Dorfspaziergang über die Zukunft unserer Baureglemente /  
Besichtigung Gässli 5, ein Haus ohne Abfall. Von und mit Allen + Crippa**

Bei schönstem Wetter erlebten die zahlreich angereisten Mitglieder eine äusserst interessante Dorfführung durch Grabs mit anschliessender Besichtigung eines spannenden Um- bzw. Neubauprojekts. Doch der Reihe nach:

Die beiden 30jährigen Grabser Architekten Timothy Allen und Ronan Crippa hatten sich 2022/23 aktiv in die öffentliche Diskussion über die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Grabs eingebracht. In einem Leserbrief forderten sie eine Umdenken in der Frage „wie wir bauen und welche Regeln dafür gelten“. In Eigeninitiative entwickelten sie eine Internetseite und luden Interessierte zu einem Dorfspaziergang auf, welcher damals auf grosses Interesse stiess.

Anlässlich unserer August-Versammlung konnten wir die beiden engagierten Architekten als unsere Gäste begrüßen. Sie begleiteten uns auf dem in einem Flyer dokumentierten Dorfrundgang und erläuterten an einzelnen Stationen die vier Hauptvorschläge für ein „Baureglement für alle“: Mindestmass an Energieeffizienz, Aufhebung des Strassenabstands für Bäume, Förderung des Weiterbauens am Bestand, Festlegung von Grünflächenziffern. Leider hatte ihr damaliges Engagement keinen direkten Erfolg, die von der Gemeinde erarbeitete Ortsplanungsrevision wurde angenommen. Die beiden Architekten engagieren sich jedoch weiterhin für ein Umdenken in der Ortsplanung und konnten ihre Vorschläge bereits bei diversen Veranstaltungen präsentieren.

Nach der Dorfführung besichtigten wir das Um- bzw. Neubauprojekt „Gässli 5“ der beiden Architekten. Das Gässlihaus ist eines der ältesten, weitgehend originalen erhaltenen Häuser in der Region Werdenberg. Vor einigen Jahren wurde das Haus aus der Schutzverordnung entlassen und hätte abgebrochen werden sollen. Die letzte Möglichkeit zur Weiternutzung bestand darin, das Haus in seine Einzelteile zu zerlegen und an einem neuen Standort im Dorf wieder aufzubauen. Um das Gässli in seiner ursprünglichen Einfachheit zu belassen, wird es zur Zeit durch einen Neubau aus Stampflehm erweitert. Die Erweiterung um zwei grosse überhohe Räume erlaubt eine zeitgemässe Nutzung der Räume in unterschiedlichen Konfigurationen mit dem Altbau.

Mit einem gemütlichen Apéro und einem feinen Nachtessen im Restaurant Öpfelbom in Buchs fand ein interessanter Nachmittag seinen Abschluss. Ein herzlicher Dank an die beiden Kollegen für ihr Engagement und die spannenden Führungen.

Link: [allencrippa.com](http://allencrippa.com)

18. September 2024 / Ueli Wepfer